

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

=====

über die am Dienstag, den 21.02.1978 um 20.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal abgehaltene 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende:

Bürgermeister Anton Bilgeri
Die Gemeinderäte Dir. Elmar Huber, Konrad Hagspiel, Erwin Eberle und Ignaz Bartenstein
Die Gemeindevertreter Alfons Sutterlütli, Hermann Nanning, Hieronymus Faißt, Oskar Eberle, Josef Steurer, Dr. Anton Stöckler, Gerard Hagspiel, Anton Faißt, Eduard Metzler, Max Moosbrugger, Ing. Arno Kohler, Xaver Hagspiel, Ludwig Bechter,

Weitere Anwesende: 5 Zuhörer

Entschuldigte: Ludwig Hagspiel und Herbert Bilgeri

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der Gp 973
3. Beschlußfassung zum Dienstpostenplan 1978
4. Ansuchen um Wasseranschluß:
 - a) der Gemeinde Krumbach
 - b) diverser Bewohner von Brand
5. Ansuchen um einen Beitrag zum 50jährigen Bestehen des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins
6. Wahl von vier Mitgliedern und Ersatzleuten in den Jagdausschuß
7. Genehmigung der Niederschriften:
 - a) der letzten Gemeindevertretungssitzung
 - b) über die Aussprache und Zugeständnisse der Gemeindevorstände Riefensberg - Hittisau
8. Beitritt zum Sozialsprengel Vorderwald
9. Berichte und Allfälliges

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.10 Uhr und begrüßt alle erschienenen Gemeindevertreter und Ersatzleute, sowie die Zuhörer. Er stellt fest, daß die Einladungen ordnungsgemäß zugegangen sind und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

2. Der Bürgermeister bringt je einen Änderungsvorschlag zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes der Grundbesitzer bzw. Gemeindebürger Werner Hagspiel, Hittisau 352,
Friedrich Hagspiel, Hittisau 352,
Brunhilde Müller, Hittisau 57
Maria Fehr, Hittisau 57

zur Verlesung.

In allen vier Anträgen wird die Umwidmung einer Teilfläche an der nördlichen Grenze der Gp 973, KG Hittisau beantragt. Nach längerer Diskussion und im Bewußtsein um das Problem der Busgaragen samt Wohnhaus für Werner Hagspiel, zweckentsprechend zu situieren, entschloß sich Die Gemeindevertretung einstimmig, unter Berücksichtigung der negativen Stellungnahmen des örtlichen Raumplaners und der Raumplanungsstelle, diese Teilfläche nicht als Baugebiet zu widmen.

3. Der vorliegende Dienstpostenplan wird einstimmig genehmigt.

4. a) Der Bürgermeister berichtet über ein Schreiben der Gemeinde Krumbach in welchem diese um die Wasserversorgung ihrer Gemeinde mit dem hiesigen Gemeindewasser angesucht wird. Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen einen Vertrag auszuarbeiten, der dann der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorgelegt wird. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b) Weiters liegt ein Schreiben von

Josef Bechter, Hittisau 161

Josef Bechter, Hittisau 159

Jodok Bechter, Hittisau 164

Anton Schwärzler, Hittisau 160

vor, bei dem ebenfalls um Anschluß der Parzelle Brand an die Gemeindewasserleitung angesucht wird. Grundsätzlich wird dies befürwortet, es soll jedoch versucht werden die Versorgung der Parzelle Brand mit dem Bau einer verbesserten Löschwasserversorgung der Parzellen Dorf - Korlen zu koppeln und die Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Landeswasserbauamt durchzuführen.

5. Der Obst- und Gartenbauverein hat um einen Unterstützungsbeitrag anlässlich des 50jährigen Bestehens ihres Vereines angesucht. Nach kurzer Diskussion und nach Antrag von Anton Faißt wird dem Obst- und Gartenbauverein einstimmig ein Zuschuß von S 2.000,-- gewährt.

6. Aufgrund eines Schreibens der Bezirkshauptmannschaft Bregenz ist der Jagdausschuß neu zu wählen. Für die neue Amtsperiode (7 Jahre) werden folgende Personen vorgeschlagen.

Mitglieder: Josef Steurer	Ersatzleute: Hieronymus Faißt
Josef Bilgeri	Anton Faißt
Ludwig Bechter	Albert Bechter
Xaver Hagspiel	Fr. Josef Beck

Der Vorschlag der Ausschußmitglieder wird mit 3 Stimmenthaltungen, der der Ersatzleute mit mit 2 Stimmenthaltungen angenommen

7. a) Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

b) Eine Frage von Gerard Hagspiel betreffend das Naturschutzgebiet im Koyental wird vom Bürgermeister dahingehend beantwortet, daß dieser erklärt, unter Naturschutz stehe nur das im Koyental liegende Moor, dieses jedoch von den neu zu erstellenden Liftanlagen nicht betroffen werde. Ansonsten wird die Niederschrift über die Aussprache zwischen den Gemeinderäten von Riefensberg und Hittisau einstimmig genehmigt.

8. Der Vorsitzende verliest den Entwurf der Satzungen für den Sozialsprengel Vorderwald. Da sich die Überarbeitung dieses Entwurfes zu sehr in die Länge ziehen würde, macht Max Moosbrugger den Vorschlag diesen Gerard Hagspiel zur Überarbeitung und Beratung im Sozialausschuß mitzugeben und einen Beschluß über die Satzungen auf die nächste Sitzung zu vertagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. Bericht des Bürgermeisters:

- a) Der Verteilungsbeschluß in der Konkursache Graninger wird zur Kenntnis gebracht.
- b) In der Vollversammlung der Musikschule Bregenzerwald wurde beschlossen den Gemeindebeitrag pro Schüler und Schuljahr von S 1.200,-- auf S 1.600,-- zu erhöhen. Die Elternbeiträge wurden ab dem Schuljahr 1977/78 für Einzelunterricht mit S 1.600,-- und für Gruppenunterricht mit S 1.000,-- festgelegt. Der Kostenaufwand erscheint verschiedenen Gemeindevertretern sehr hoch und es wird in Erwägung gezogen, ob eine preisgünstigere Unterrichtsgestaltung nicht möglich wäre.
- c) Unter Berücksichtigung der neuen Kanalgebührenordnung hat die Gemeinde einen Beitrag von rund S 340.000,-- an Rückzahlungen geleistet.
- d) Das Land hat inzwischen aufgrund der Abschlußrechnung einen Restbetrag von S 367.015,-- an besonderen Bedarfszuweisungen für die neue Volksschule überwiesen.
- e) Die Rechtsanwälte Moosbrugger und Ölz haben im Auftrag des akademischen Malers Leopold Fetz wegen des von der Gemeinde nicht bezahlten Honorars ein Schreiben an die Gemeinde gerichtet.
- f) Die Vorarlberger Lebenshilfe bedankt sich schriftlich für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.
- g) Die Vorarlberger Landwirtschaftskammer hat die Gemeinde um einen Beitrag zur Unterstützung des landwirtschaftlichen Betriebshelferdienstes gebeten. Es wird erwogen den Betriebshelferdienst mit dem Beitrag von ca. S 2.000,-- zu unterstützen.
- h) Von 24 Burschen des Jahrganges 1959 unterzogen sich 19 der Musterung, wovon 17 volltauglich gesprochen wurden.

- i) Die Erteilung der Konzession für Wolfgang Dorner als Tischler wird zur Kenntnis gebracht.
- j) Landschaftsarchitekt Vogler, Bregenz hat der Gemeinde ein Angebot für die Landschaftsplanung beim Freischwimmbad vorgelegt. Aufgrund der beachtlichen Honorarsumme konnte die Gemeindevertretung sich für eine solche Planung nicht entschließen.

Allfälliges:

- a) Eduard Metzler urgiert, ob mit dem Bauhof Lauterach Rücksprache gepflogen worden sei, bezüglich einer probeweisen Salzstreuung im Ortskern.
- b) Faist Anton fragt wegen des Ausbaues der Riefensbergerstraße insbesondere wegen der Neuerrichtung der Auenbachbrücke.

Ende der Sitzung: 23³⁰ Uhr

Der Schriftführer:

Ewein Böhler

Der Bürgermeister:

Phlyem
△